

Wissenschaftler widerlegen die den ‚Stillstand‘ eliminierende Studie

geschrieben von Michael Bastasch | 4. März 2016

Bild rechts: „Es ist nicht alles Gold, was glänzt“! Bild: SueSchi / pixelio.de

Eine neue Studie von einer Gruppe von Wissenschaftlern – einschließlich Michael Mann von dem „Hockeyschläger“ (hier) – hat einen kontroversen Bericht der NOAA aus dem letzten Jahr widerlegt (hier), in dem behauptet worden war, dass sich die globale Erwärmung stärker beschleunigt hat, als aus den Temperaturmessungen hervorgeht.

„Alles in allem gibt es überzeugende Beweise, dass es eine vorübergehende Verlangsamung der beobachteten globalen Erwärmung gegeben habe“, schrieb Ed Hawkins in einem Blogbeitrag zu der neuen Forschung. Er ist ein Klimawissenschaftler an der University of Reading und Mitautor der Studie.

Hawkins schrieb, dass „die jüngsten beobachteten 15-Jahre-Trends alle positiv sind, aber geringer als ähnliche Trends unmittelbar zuvor während der letzten paar Jahrzehnte“. Dies „zeigt eindeutig, dass sich die Änderungsrate seit ihrem Spitzenwert verlangsamt hat“.

Die Widerlegung kommt zu einem Zeitpunkt, an dem Ermittler des Kongresses von den Klima-Bürokraten der Regierung verlangten, E-Mails und Dokumente zu übergeben, die mit der den „Stillstand“ zerschlagenden Studie zusammenhängen. Die Republikaner des Science Committee im Weißen Haus sandten der NOAA einen Brief, in dem sie die Agentur für ihre Zeitschinderei und die Versuche, Transparenz zu verhindern, verurteilen.

„Während ich anerkenne, dass die NOAA begonnen hat, teilweise der gesetzlichen Vorladung des Komitees zu folgen, bin ich enttäuscht von dem Schneckentempo und dem begrenzten Umfang der Unterlagen von der Agentur“, schrieb der republikanische Abgeordnete Lamar Smith in einem Brief an die NOAA, der der Daily Caller News Foundation vorliegt.

Smith, der Vorsitzender des Wissenschaftskomitees des Hauses ist, hatte seit Monaten nach Dokumenten verlangt, die mit der NOAA-Studie aus dem Jahr 2015 zusammenhängen und in der behauptet worden war, den „Stillstand“ der globalen Erwärmung aus den Temperaturaufzeichnungen eliminiert zu haben (hier). Die Studie war hoch kontrovers und ist augenblicklich kritisiert worden wegen der drastischen Adjustierungen der Temperaturmessungen.

Aber die NOAA hat längst nicht alle Informationen geliefert, die das Büro von Smith von der Agentur bzgl. der Studie angefordert hatte. Zunächst behauptete die NOAA, sie würde keinerlei E-Mails von

Wissenschaftlern herausgeben, mit denen versucht werden soll, ein Narrativ zu erschaffen, das dem Ziel von Smith diene, regierungsamtliche Forscher zu drangsalieren (hier).

Smith wehrte sich dagegen und fuhr fort, die Agentur bzgl. der Dokumente unter Druck zu setzen und auch, sie zur Zusammenarbeit zu bewegen, dass politische Mitarbeiter und Wissenschaftler durch Ermittler des Kongresses befragt werden. Dann kochten die Dinge hoch, als ein Whistleblower Smith mitteilte, dass die fragliche Studie „durchgepeitscht“ und veröffentlicht wurde „vor allen angemessenen Begutachtungen der zugrunde liegenden Wissenschaft“.

Im Lichte dieser Entwicklung stimmte die NOAA zu, dem Komitee E-Mails von Nicht-Wissenschaftlern zu übergeben (hier). Aber selbst jetzt ist Smith noch besorgt darüber, dass es die NOAA Mitarbeitern erlaubt, ihre eigenen E-Mails zu durchforsten, was seine Ermittlungen behindert.

„Bei zahlreichen Gelegenheiten hat die NOAA es versäumt, rechtzeitig Dokumente zu übergeben und anscheinend ihre Bemühungen aufgegeben, mit den Ermittlern des Komitees zusammenzuarbeiten“, schrieb Smith.

Die im vorigen Jahr veröffentlichte NOAA-Studie des Klimatologen Tom Karl argumentierte: „aktualisierte und neu korrigierte Daten der globalen Temperatur stützen nicht das Narrativ eines ‚Stillstands‘ der globalen Erwärmung“.

Jetzt haben andere Wissenschaftler Arbeiten veröffentlicht, die die Forschungen Karls in Frage stellen [und bezüglich derer in den hiesigen Medien natürlich dröhnendes Schweigen herrscht! Anm. d. Übers.]

„Wir präsentieren Ergebnisse, die die zuvor gefundene reduzierte Rate der Erwärmung stützen“, sagte ein Klimawissenschaftler der kanadischen Regierung namens John Fyfe Climate Central. „Dies widerlegt die Studie von Karl et al.“.

Follow Michael on Facebook and Twitter

Übersetzt von Chris Frey EIKE

Link:

<http://dailycaller.com/2016/02/25/scientists-debunk-study-eliminating-global-warming-hiatus/>

Hinweis: Darin findet sich auch eine Umfrage. Gefragt wird: „Glauben Sie, dass es einen Erwärmungs-Stillstand gibt?“ Ergebnis (am 26.2.2016 um 11 Uhr: 70% ja, 30% nein.

Weiterer Hinweis: Das komplette Ignorieren des Stillstands seitens der Medien wird hier beim GWPF dokumentiert, nebst zahlreichen Beispielen.